

Unser Projekt:

NEUGESTALTUNG DES VORPLATZES DER NELSON-MANDELA-OBERSCHULE

in der Pfalzburger Straße 30, Berlin-Wilmersdorf



**NELSON
MANDELA
SCHULE
SCHOOL**

BEISSERT UND HENGGE

Landschaftsarchitekten

BESTAND

Der Vorgarten der Nelson Mandela Schule kann sein Potenzial als Ort der Begegnung und Kommunikation nicht vollends entfalten.

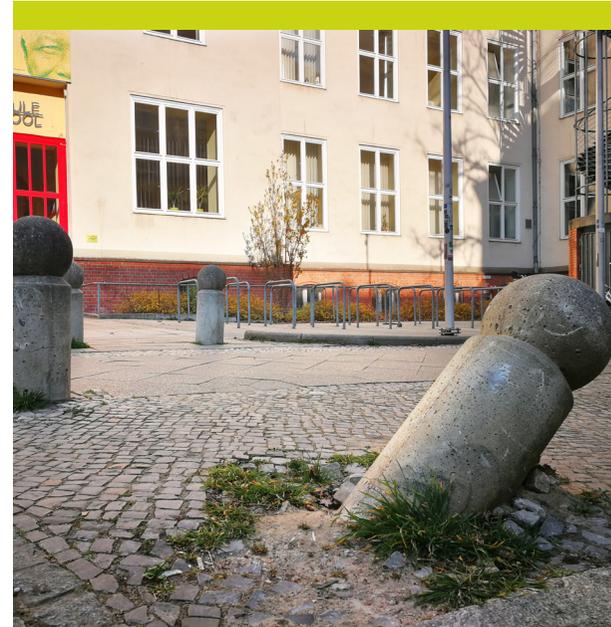
Aktuell bestimmen mangelhafte Gestaltung, fehlende Sitzgelegenheiten, disfunktionale Aus-

stattungselemente sowie ein hoher Anteil versiegelter Flächen diesen defizitären Freiraum.

Um die Kinder und Jugendlichen bestmöglich zu fördern und ihnen ein einladendes Lernumfeld zu bieten, ist eine Neugestaltung unabdingbar.



Fotos: BuH



DIVERS
VIELFÄLTIG
NACHHALTIG
ÄSTHETISCH
KREATIV

66
SCHOOL
- OF MY -
Dreams 99



Fotos: BuH

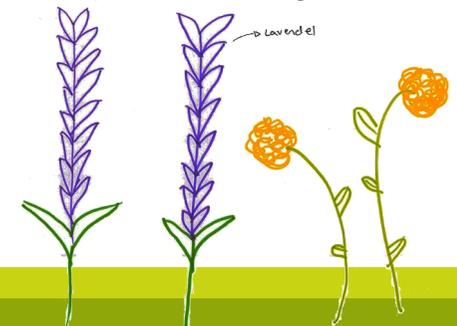
SCHÜLERBETEILIGUNG

Im Rahmen zweier Workshops wurden die Schüler/innen in die Projektentwicklung einbezogen. Dort formulierten und visualisierten sie ihre zahlreichen Ideen und Wünsche.

Deutlich heraus stach dabei der Wunsch nach nachhaltiger Gestaltung, raumbildenden Sitzmöglichkeiten, Mülltrennung sowie Abschaffung des Parkens auf dem Vorplatz. Viele Aspekte brachten neue Anstöße und wur-

den im folgenden Entwurf berücksichtigt.

Zur Förderung des Umweltbewusstseins und handwerklichen Geschicks wird die Pflege des neu gestalteten Vorgartens künftig in den Unterricht integriert.





ENTWURF

Der Entwurf vereint klare architektonische Strukturen mit naturnaher Bepflanzung. Der erhöhte Anteil begrünter Flächen, die Steigerung der Pflanzenvielfalt sowie die Mülltrennungssysteme fördern die

nachhaltigere Gestaltung des Vorgartens und stehen im Einklang mit der Philosophie der Schule. Die Identität des Ortes wird darüber hinaus durch die selbst entworfenen Klinkerfelder der Schüler/innen gestärkt.

unmaßstäblich verkleinert



Foto & Modell: vestre



Foto: Staudengärtnerei Gaissmayer



Foto: Overmeyer Landbaukultur

ANSICHT

Die Anordnung der Sitzelemente und Gehölze trägt maßgeblich zu einer differenzierten Raumbildung bei. Offene und geschlossene Räume wechseln sich ab. Somit ist es möglich, sich hier zu unterhalten und gemeinsam

Zeit zu verbringen, aber auch der Aufenthalt allein oder in kleinen Gruppen wird sich gut anfühlen. Die gewählten Pflanzen lockern die klaren Formen auf und schaffen eine angenehme Atmosphäre und Aufenthaltsqualität.



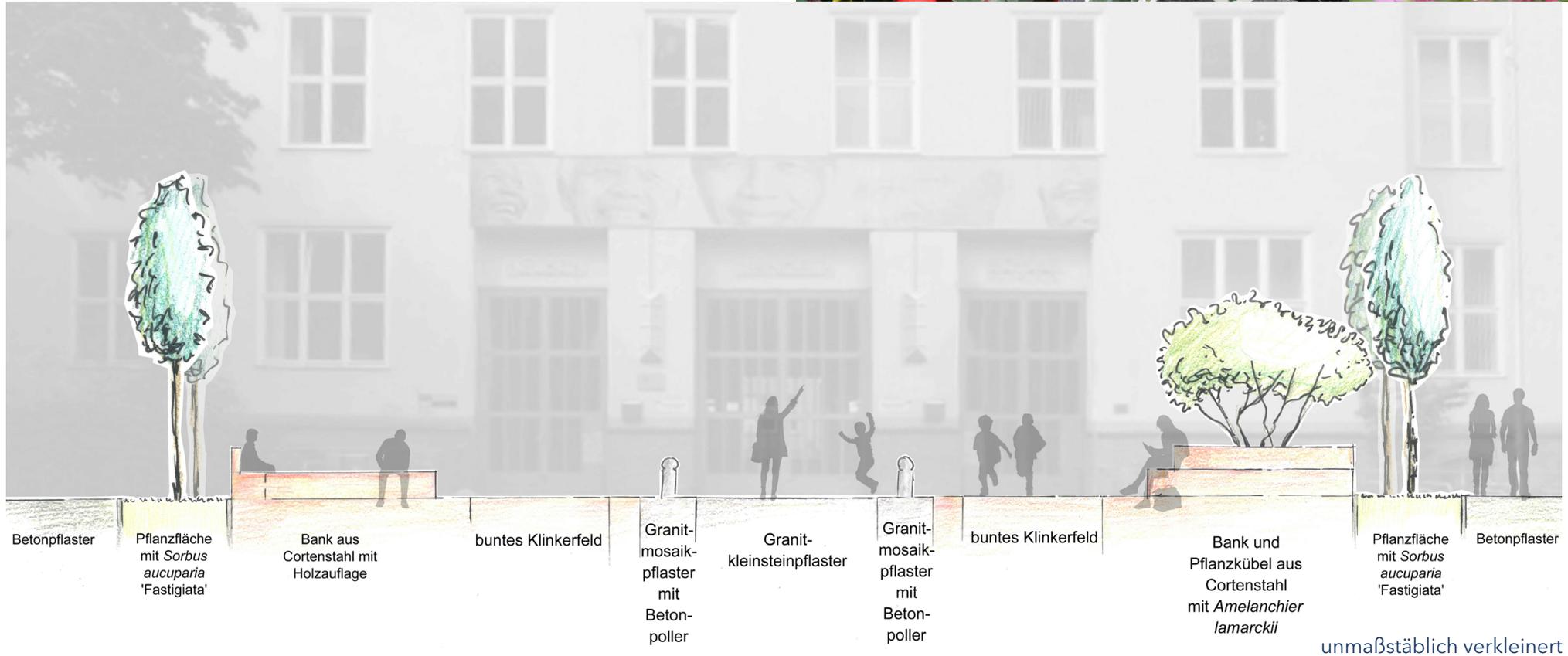
Foto: Baumschule Horstmann



Foto: Baumschule Horstmann



Foto: Staudengärtnerei Gaissmayer



unmaßstäblich verkleinert

KOSTEN

Für die Umgestaltung des Vorplatzes wurden von den Landschaftsarchitekten Bau- und Planungskosten in Höhe von ca. 150.000 € (brutto) berechnet.

Diese Kosten müssen noch aufgebracht werden
- jeder Betrag ist willkommen.

Wir haben auch schon Zusagen und Zuschüsse erhalten!

So wird das Umweltamt des Bezirksamtes Charlottenburg-Wilmersdorf die Kosten der Pflanzung und einen Teil der Entsiegelungskosten übernehmen.

Das Straßen- und Grünflächenamt will die Kosten neuer Fahrradständer im Straßenland bestreiten.

Die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie (Arbeitskreis „Grün macht Schule“) hat die vorab angefallenen Kosten für Durchführung und Auswertung der Workshops und Planungskosten bis zur Entwurfsplanung beigesteuert.

Vielen Dank dafür und für alle weitere Ideen zum Fundraising!

Katja Sajid, Kommissarische Schulleiterin
Nelson Mandela Staatliche Internationale Schule Berlin
Pfalzburger Straße 30
10717 Berlin
Tel. 030 - 86 39 53 8 - 12
katja.sajid@nelson-mandela-schule.net

Manfred Dietzen
Arbeitskreis „Grün macht Schule“
Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
Bernhard-Weiß-Straße 6
10178 Berlin
Tel. 030 - 90 22 75 170
manfred.dietzen@senbjf.berlin.de

Jutta Hengge
Beisert und Hengge Landschaftsarchitekten
Helmholtzstr. 2-9, Aufgang E
10587 Berlin-Charlottenburg
Tel. 030 - 42 01 03 66
hengge@beisertundhengge.de

KONTAKTIEREN SIE UNS GERNE